

swiss interior expo 2026

## Messeformat geht in die zweite Runde

Donnerstag, 05.03.2026



Foto: Sascha Bartel / Trendfairs

***Bern (Schweiz). Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2024 geht die swiss interior expo in die zweite Runde: Die Messe findet vom 9. bis 11. November im Bern statt. Die Fachmesse für Einrichten und Küche positioniert sich als zentrale Branchenplattform für den Schweizer Markt.***

Nach einem anspruchsvollen Jahr 2025 bleibt der Schweizer Küchenmarkt unter Druck. Das Marktvolumen lag mit rund 130.000 Küchen auf Vorjahresniveau. Während der Umbau von Einzelküchen leicht zulegen konnte, war der Objektmarkt von rückläufigen Volumina und starkem Preisdruck geprägt. Für 2026 und 2027 zeichnet sich ein differenzierteres Bild ab: der führende Verband Küche Schweiz prognostiziert ein Wachstum von bis zu vier Prozent. Das Marktvolumen könnte auf rund 132.000 Küchen im Jahr 2026 und auf etwa 134.000 Küchen im Jahr 2027 steigen. Impulse kommen vor allem aus dem Umbausegment, aus Einzelküchenprojekten sowie aus dem mittleren bis gehobenen Eigenheimbereich.

In diesem herausfordernden Marktumfeld will die diesjährige swiss interior expo alle relevanten Unternehmen an drei Tagen in einer Halle zusammenführen. Im Zentrum stehen dabei die Entscheider aus Küchen-, Einrichtungs- und Hausgeräthandel, Innenarchitekten und Architekten, Schreiner, Fachplaner, Entwickler, Investoren und Generalunternehmen. Gerade Objektentwickler und Projektverantwortliche stehen in diesem Jahr laut den Messeveranstaltern besucherseitig im Fokus.

Über den klassischen Messeauftritt hinaus bietet die swiss interior expo zahlreiche kuratierte Formate. Ein besonderes Highlight bildet dabei laut den Veranstaltern die Specialshow „lebensraum“: Hier verschmelzen die Räume „Küche Essen Wohnen“ in einer aufeinander abgestimmten Gesamtinszenierung – das Live-Erlebnis, das Eintauchen in reale Wohnwelten, steht im Mittelpunkt. Als weiteres Kernelement ergänzt die „stage“ das Messekonzept: Sie will Mehrwert durch Wissenstransfer und Networking schaffen – mit täglichen Programmpunkten, Trends und Neuheiten sowie Dialogformaten zwischen Entscheidungsträgern, Fachbesuchern und Fachpresse.

Christopher Boss, Geschäftsführer des Veranstalters Trendfairs, sagt: „Für Unternehmen, die ihre Marktposition im Schweizer Küchen- und Einrichtungsmarkt aktiv ausbauen wollen, ist die swiss interior expo ein strategischer Hebel: konzentrierte Entscheiderpräsenz, kurze Wege und eine Plattform, die auf Effizienz und konkrete Geschäftsimpulse ausgelegt ist.“

#### Messeformat geht in die zweite Runde

##### Links

▸ swiss interior expo



↪ Link versenden

📄 Als PDF öffnen

🖨️ Drucken

zum Seitenanfang